

# RHEOMIX® 410 T

## Mörtel-Schnellbinder

<b>Anwendungsgebiet</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schnellbindende Mörtel für Montagearbeiten (Verankern bzw. Versetzen von Dübeln, Eisenteilen, Schlaudern, Zementrohren, Schächten etc.)</li><li>• Schnellbindende Mörtel für Flickarbeiten in wasserführenden Gerinnen, Schächten etc.</li><li>• Schnellbindende Mörtel zum Trockenlegen von feuchtem Beton, Mauerwerk und Verputz</li><li>• Schnellbindende Mörtel für flächige Vor- und Abdichtungen im Tunnel- und Stollenbau</li><li>• Vordichten bei Wasserinfiltration</li><li>• «Stopfen» bei Wassereinbrüchen</li><li>• Erstellen von Durchlaufrinnen</li></ul>
<b>Wirkung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beschleunigt den Abbindevorgang des Zementmörtels</li></ul>
<b>Besonderes</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• RHEOMIX® 410 T greift Aluminium und Zink an.</li></ul>
<b>Dosierung</b>	Je nach Anwendungsart ist RHEOMIX® 410 T mit Wasser 1:1 bis 1:4 (Vol.-Teile) zu verdünnen und als Anmachflüssigkeit zu verwenden. Für Spezialanwendungen ist RHEOMIX® 410 T unverdünnt anzuwenden.
<b>Verarbeitung</b>	<p><b>Untergrund</b> Der Untergrund muss rau, sauber und tragfähig sein. Grössere Unebenheiten müssen nachgearbeitet werden. Der Untergrund ist je nach Saugfähigkeit, aber während mindestens 6 Stunden vorzunässen. Beim Mörtelauftrag muss der Untergrund noch mattfeucht sein.</p> <p><b>Umgebungsbedingungen</b> Die Untergrund- und Umgebungstemperatur muss mindestens +5° C betragen.</p> <p><b>Applikation</b> <u>Verankerungen und Versetzarbeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aussparungen oder gespitzte Löcher sind sauber auszuspülen, die zu verankernden oder zu versetzenden Gegenstände sind genau und gut zu fixieren. Ein Zement-Sand-Mörtel (2:1 Vol.-Teile) wird mit verdünntem RHEOMIX® 410 T angemacht. Die Öffnungen sind mit dem angemachten Mörtel auszustreichen bzw. mit nicht zu dünnflüssigem Mörtel auszugiessen.</li></ul> <p><u>Trockenlegung von feuchtem Beton, Mauerwerk und Verputz</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einzelne Wasser-Austrittsstellen, z.B. Kiesnester, sind 5 – 10 cm in Tiefe und Breite auszuspitzen, gut auszuwaschen und mit RHEOMIX® 410 T Zementteig abzudichten. Dazu wird RHEOMIX® 410 T mit Wasser in einem festzulegenden Verhältnis verdünnt (1:1 bis 1:4 Vol.-Teile). Das Mischverhältnis ist mittels Vorversuch zu bestimmen. In einem geeigneten Gefäss wird das verdünnte RHEOMIX® 410 T vorgelegt und unter ständigem Rühren wird Portlandzement eingestreut, bis eine breiartige Masse entsteht. Dieser Zementteig ist unverzüglich von Hand und mit Handschuhen zu verarbeiten. Hartnäckige Wasseraustritte werden mittels Schlauch gefasst und mit RHEOMIX® 410 T Zementteig überschichtet. Nach genügender Erhärtung wird der Schlauch herausgezogen und die Öffnung mit Mörtel aus Zement und unverdünntem RHEOMIX® 410 T gestopft. Vollflächig nässendes Mauerwerk oder Beton werden nach gründlicher Reinigung mit einem dünnen Mörtel aus Zement und Sand (1:1 Vol.-Teile), angemacht mit verdünntem RHEOMIX® 410 T, von 1 – 2 cm Dicke abgedichtet. Dringt noch Wasser durch, ist der Auftrag zu wiederholen, einzelne Stellen werden durch nochmaliges Überstreichen mit RHEOMIX® 410 T Zementteig ohne Sandzusatz abgedichtet. Derartige Flächenabdichtungen sind stets mit einem Schlämmputz zu versehen.</li></ul>
<b>Nachbehandlung</b>	Der zementgebundene Mörtel ist bei heissem Wetter, direkter Sonnenbestrahlung und starkem Wind vor dem raschen Austrocknen sowie vor Regen zu schützen. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken mit PVC-Folien oder feuchtem Jutegewebe.

# RHEOMIX® 410 T

<b>Handhabung</b>	Augen- und Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
<b>Erste-Hilfe-Massnahmen</b>	Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
<b>Ökologie</b>	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter <a href="mailto:info-as.ch@basf.com">info-as.ch@basf.com</a> oder im Customer Service Center in Zürich Tel.: +41 58 958 22 44.
<b>Beratung</b>	Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Zürich an unter Tel.: +41 58 958 22 11.

PRODUKT-DATEN	
Chemische Basis	Wässrige Lösung von anorganischen Salzen
Gleichmässigkeit	Homogene, klare Lösung <sup>1)</sup>
Farbe	Gelb
Relative Dichte	1.24 ± 0.03 kg/dm <sup>3</sup>
Üblicher Feststoffgehalt	26.0 ± 1.3 %
pH-Wert	> 14.0
Wasserlöslicher Chloridgehalt (Cl <sup>-</sup> )	< 0.10 % Masseanteil <sup>4)</sup>
Alkaligehalt (Na <sub>2</sub> O-Äquivalent)	< 12.0 % Masseanteil
Viskosität bei 20° C (Brookfield)	< 100 mPa s
Wassergefährdungsklasse	WGK 1: Schwach wassergefährdend
LOGISTIK	
Haltbarkeit	12 Monate
Lagerbedingungen	Originalgebinde bei +5° C bis +30° C Vor direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen
Gefahrgut gemäss ADR/SDR	UN 3266, 8, VG II
Entsorgung	LVA-Code: 06 02 04
SZID (Stoff-Zubereitung-ID)	233265
Gefahrenbezeichnung	C, Ätzend

## Bemerkungen

<sup>1)</sup> = Das Produkt kann einen leichten Bodensatz bzw. Ausfällung aufweisen.

<sup>4)</sup> = Wenn der Chloridgehalt ≤ 0.10 % Massenanteil ist, darf das Zusatzmittel als «chloridfrei» bezeichnet werden.

## Rechtlicher Hinweis:

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der BASF Construction Chemicals Europe AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Zürich schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

Stand: Dezember 2010